

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Specielle Anleitung zur homöopathischen Anwendung der
physiologischen Functionsmittel**

Schüßler, Wilhelm Heinrich

Oldenburg, 1874

Pocken, Blattern.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-557906](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-557906)

Da, wie aus dem Obigen hervorgeht, das erste und das zweite Stadium der Lungen-, Rippenfell- und Nieren-Entzündung, des Typhus etc. stets Ferrum phosphoricum respective Kalium chloratum erfordern, so wird auch bei falscher Diagnose eine richtige Medication stattfinden: ein Umstand, welcher ungeübten Diagnostikern sehr willkommen sein muss.

Scharlach.

In leichten Fällen genügt Kalium chloratum. — Calcarea sulphurica passt, wenn die Beschaffenheit der den Scharlach begleitenden Diphtheritis sie nothwendig macht. Kali phosphoricum passt bei typhösen und fauligen Erscheinungen. Natrum phosphoricum bei Lymphdrüsenanschwellung und gelbrahmigem Belage am weichen Gaumen. Kali sulphuricum befördert die Abschuppung und entspricht meistens den während der Abschuppung vorkommenden Beschwerden. — Krämpfe erfordern Magnesia phosphorica. Die Wassersucht nach Scharlach wird durch Natrum sulphuricum rasch geheilt.

Masern.

Zuerst Ferrum phosphoricum. — Die später nothwendigen Mittel werden durch die Augen- und Husten-Symptome indicirt.

Pocken, Blattern.

Das Hauptmittel ist Kalium chloratum. Treten Symptome der Adynamie und der Blutzersetzung ein, so gebe man Kali phosphoricum. — Kali sulphuricum befördert das Abfallen der Schorfe.

Kopf- und Gesichts-Schmerzen.

Stechen oder Drücken oder Klopfen, verschlimmert durch Schütteln des Kopfes, durch Bücken, über-